

# Hörwoche im Bürgerheim



Die Gewinnerin.

**Dingolfing.** Nach Expertenmeinung geht man davon aus, dass in Deutschland Hörprobleme im Schnitt sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt werden. In dieser Zeit verlernt das Gehirn, mit verlorengangenen akustischen Informationen umzugehen. Dieses verlorengangene Wissen im Umgang mit unserer hörbaren Umwelt muss dann erst wieder mühsam erlernt werden. Dies war Anlass dazu, eine „Woche des Hörens“ mit einem Gewinnspiel im Bürgerheim durchzuführen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Bürgerheimbewohner den interessanten Vortrag von Rebecca Wer-



Viele Bewohner waren zu den Vorträgen gekommen.

ner, Hörgeräteakustikerin der Firma Kind Die ersten beiden Nachmittage standen unter dem Motto „Faszination Hören“ und einem „Erlebnishörnachmittag“ mit vielen kleinen Tests und Geräuschbeispielen. Am Mittwoch begrüßte Heimleiter Anton Schratzenstaller PD Dr. Dr. Jesus Bujia, Facharzt für HNO-Heilkunde und Stefan Baumgartner, Hörgeräteakustikermeister und Filialleiter der Firma Kind. Dr. Bujia referierte über das Ohr und die möglichen Erkrankungen und veranschaulichte durch ein Informationsvideo den Vorgang des Hörens. Am Donnerstag war es dann besonders

spannend. Viele hatten an dem Gewinnspiel teilgenommen, bei dem die Anzahl der Batterien geschätzt werden musste, die in einem großen Glas aufbewahrt wurden. Es gab viele richtige Antworten und bei der Ziehung des Gewinners machte es Heimleiter Anton Schratzenstaller besonders spannend. Die glückliche Gewinnerin war Maria Wirth, Bewohnerin des Bürgerheims. Sie gewann ein TV-Set KINDsono light III im Wert von 220 Euro. Mit dem Gewinn war die Bewohnerin sehr glücklich. Jetzt kann sie fernsehen so lange und so laut sie will, ohne jemanden zu stören.